

# DOKUMENTATION Installation und Nutzung der Kobil App

STAND: 01.09.2022

# **INHALTSVERZEICHNIS**

1	EINLEITUNG	3
1.1	HISTORIE	3
1.2	HINWEIS AUF LIZENZ	3
1.3	EINORDNUNG IN KONTEXTUELLEN RAHMEN/SOLL	3
1.4	ZIELSETZUNG DES DOKUMENTS	3
1.5	REFERENZ AUF WEITERE DOKUMENTE/HINWEISE	3
1.6	VORWORT	3
1.7	ERLÄUTERUNG ZUR ANWENDUNG UND ABGRENZUNG	3
2	INSTALLATION DER KOBIL APP	4
2.1	Installation auf einem Windows Rechner	4
2.1	.1 Technische Voraussetzungen	4
2.1	.2 Browser	4
2.1	.3 Installation und Registrierung der Kobil App	5
2.1	.4 Konfigurationsmöglichlichkeiten	10
2.1	.5 Login mit der Kobil App	13
2.2	Installation auf zentral verwalteten Windows System	15
2.2	.1 Technische Voraussetzungen	15
2.2	.2 Browser	17
2.2	.3 Installation und Registrierung der Kobil App	17
2.2	.4 Konfigurationsmöglichlichkeiten	23
2.2	.5 Login mit der Kobil App	26
2.3	Installation auf einer Citrix Umgebung	28
2.3	.1 Technische Voraussetzungen	28
2.3	.2 Browser	29
2.3	.3 Installation und Registrierung der Kobil App	30
2.3	.4 Konfigurationsmöglichlichkeiten	35
2.3	.5 Login mit der Kobil App	38
3	HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN	41



#### 1 EINLEITUNG

#### 1.1 HISTORIE

Datum	Version	Autorenkennung	Erläuterung
01.09.2022	1.0	YX06687	Erstellung

#### 1.2 HINWEIS AUF LIZENZ

Nicht relevant.

#### 1.3 EINORDNUNG IN KONTEXTUELLEN RAHMEN/SOLL

Nicht relevant.

#### 1.4 ZIELSETZUNG DES DOKUMENTS

Das Dokument beschreibt die Installation und Nutzung der Kobil App Im Rahmen der Verwendung von Online Modulen der AOK

#### 1.5 REFERENZ AUF WEITERE DOKUMENTE/HINWEISE

#### 1.6 VORWORT

Die vorliegende Dokumentation unterstützt Sie dabei, die Kobil App zu installieren und zu nutzen. Die Kobil App wird benötigt um eine sichere Anmeldung in den Online Modulen der AOK durchzuführen.

Dieses Verfahren wird auch Zwei-Faktor-Authentisierung (2FA) genannt.

#### 1.7 ERLÄUTERUNG ZUR ANWENDUNG UND ABGRENZUNG

Die in dieser Produktdokumentation beschriebene Anwendung richtet sich an Nutzer von AOK Online Modulen. Die Dokumentation unterstützt die Installation der für die 2FA erforderliche Kobil App, eventuell notwendige Einstellungen, sowie die Nutzung der App innerhalb des jeweiligen AOK Online Modules.



#### 2 INSTALLATION DER KOBIL APP

Aktuell wird der Einsatz direkt unter Windows auf einem PC auf einem Windows Server, sowie die Installation unter einer Citrix Umgebung unterstützt.

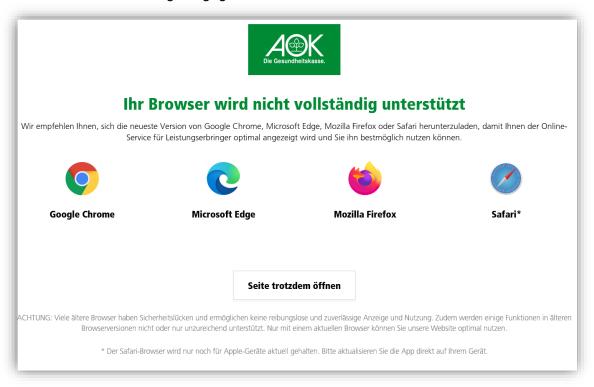
#### 2.1 Installation auf einem Windows Rechner

#### 2.1.1 Technische Voraussetzungen

Windows v8.1 [latest until 2023-01-10], v10 21H1, v10 21H2, v11,21H2, v11 2022

#### 2.1.2 Browser

Es werden alle Browser unterstützt, die nach den Vorgaben des BSI zu berücksichtigen sind. Wenn ein Leistungserbringer die Startseite mit einem inkompatiblen oder veralteten Browser öffnet, wird eine Hinweismeldung ausgegeben.



Bis auf Safari sind alle Browser-Icons mit der entsprechenden Webseite verlinkt, um den Download zu erleichtern.

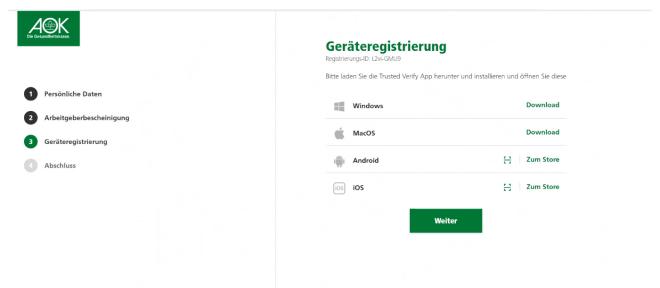


#### 2.1.3 Installation und Registrierung der Kobil App

Der Download der erforderlichen Kobil App erfolgt im Schritt "Geräteregistrierung". Der Ersteregistrierungsprozess erreicht diesen Schritt automatisch.



Mit dieser Oberfläche beginnt der Installationsschritt für die Kobil App im Rahmen der Erstregistrierung. Mit Betätigen des Buttons "Weiter" kommt man auf die Auswahlseite des Downloads.

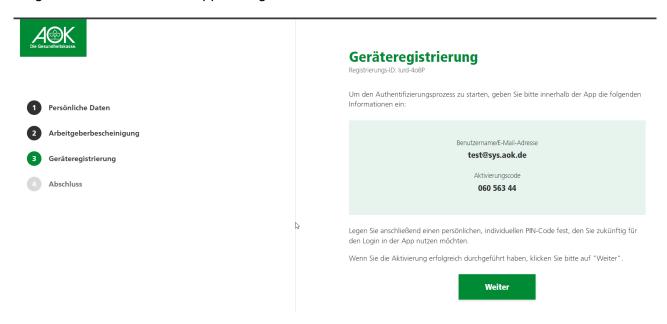


Aktuell wird hier die Windows Version, sowie die Mac OS unterstützt. Die mobilen Versionen sind noch nicht offiziell einsetzbar.

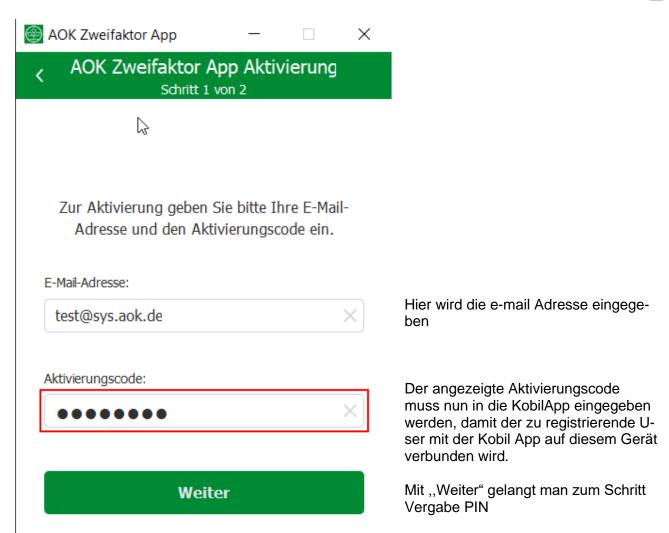
Nach Ausführung des Downloads muss die herunter geladene Anwendung gestartet werden. Informationen zu den Einstellungsmöglichkeiten befinden sich unter Konfigurationsmöglichlichkeiten



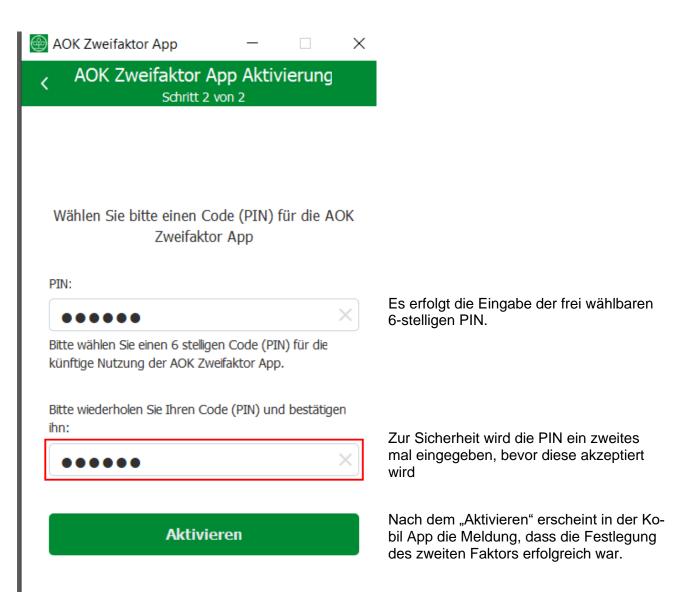
Durch "Weiter" werden die Daten zur Geräteregistrierung angezeigt, insbesondere der Aktivierungscode, der in der Kobil App einzugeben ist.

















- 🗆 X

## Glückwunsch

AOK Zweifaktor App Login

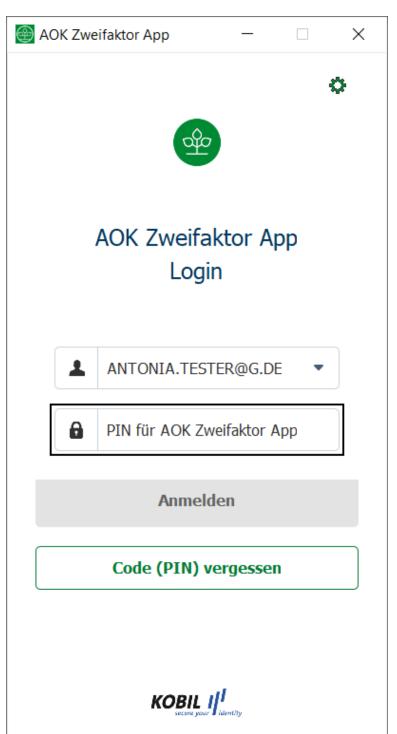
Jetzt einloggen

Der registrierte User ist nun in der Lage den zweiten Faktor für den Login zu verwenden



#### 2.1.4 Konfigurationsmöglichlichkeiten

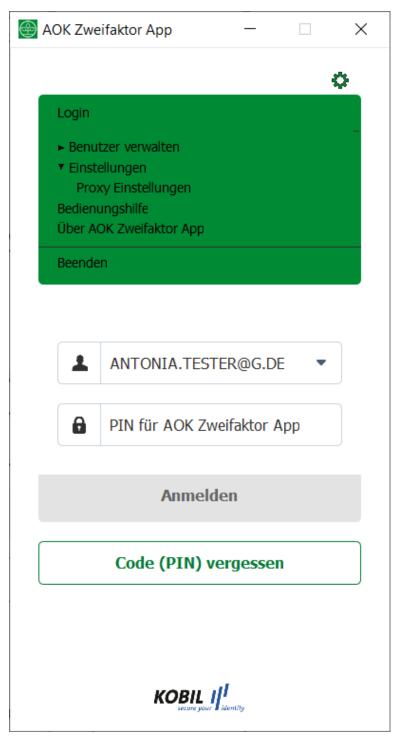
In manchen Fällen sind zusätzliche technische Einstellungen erforderlich, um einen Proxyserver zu nutzen. Ob das der Fall ist muss bei der eigenen IT erfragt werden. Sollten Einstellungen notwendig sein ist die Anpassung wie nachfolgend beschrieben durchzuführen.



2 Klicken Sie auf das Zahnrad um die Einstellungen zu öffnen

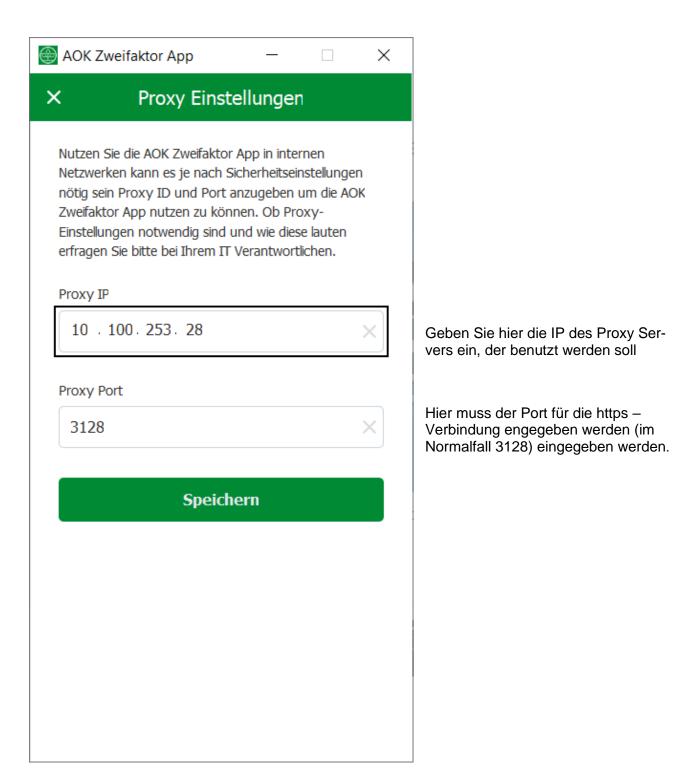
① Geben Sie hier die e-mail Adresse ein mit der die Registrierung durchgeführt wurde





Wählen Sie den Punkt "Proxy Einstellungen" aus





Bitte beachten: Ein Proxy Authentifizierung mittels UserID und Passwort ist nicht möglich, da keine Anmeldemaske angezeigt werden kann.



### 2.1.5 Login mit der Kobil App

Sobald die Nutzer (Admin und Mitarbeiter) registriert sind, können sich diese über den Button [Einloggen] auf der Startseite anmelden.

Der Nutzer wird anschließend an die Login-Seite weitergeleitet.

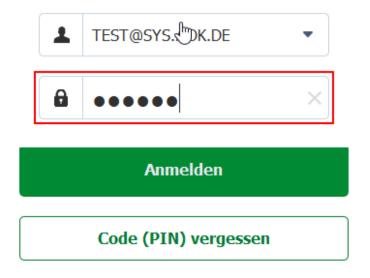
Login		Deutsch v
Bitte melden Sie sich an.		
Benutzername/E-Mail-Adresse		
test@sys.aok.de		
Passwort		Passwort vergessen?
•••••		Ø
Eingeloggt bleiben		
	Login	



Nach Eingabe des Passworts muss in die Kobil App gewechselt werden.

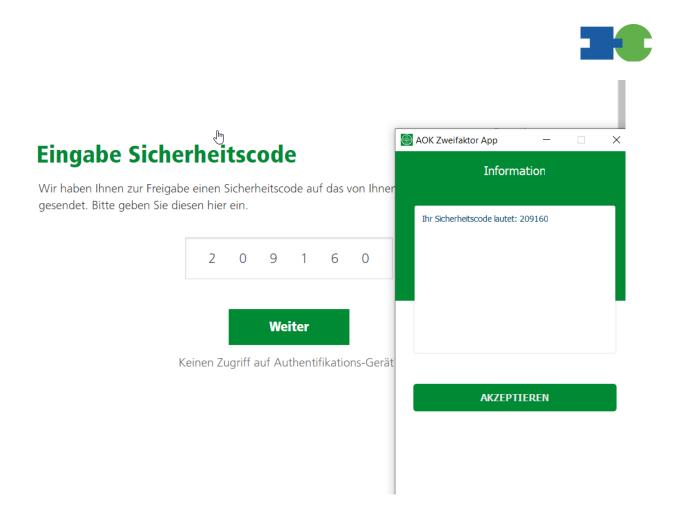


# AOK Zweifaktor App Login



Eingabe der e-mail Adresse, mit der der Login erfolgen soll

Eingabe der festgelegten PIN aus dem Registrierungsprozess.



Der nun angezeigte Sicherheitscode wird im Login Prozess auf der entsprechenden Stelle eingetragen um den Prozess zu beenden.

#### 2.2 Installation auf zentral verwalteten Windows System

#### 2.2.1 Technische Voraussetzungen

Windows Server 2016, 2019, 2022

Sollte die Internetverbindung nach Außen über eine Firewall geschützt sein, muss neben der URL für die gewünschte fachliche Anwendung folgende URL für die Registrierung / Kobil freigeschalten sein:

https://identitaet.meine.aok.de



Bei Windows Systemen, die zentral verwaltet werden, ist üblicherweise die selbständige Installation von Softwarepaketen nicht gestattet. Es ist erforderlich, dass die Administration hinzugezogen wird. Bitte folgen Sie den Anweisungen in diesem Abschnitt.

1. Installationsverzeichnis: Die Anwendung wird in den Bereich entsprechend der Umgebungsvariable "%appdata%" installiert. Dieses Verzeichnis kann in Firmenumgebungen blockiert sein und eine Installation der Software verhindern. Ein weiteres Verzeichnis, das beim Ausführen der Anwendung generiert und im laufenden Betrieb benötigt wird, befindet sich unter der Umgebungsvariable "%userprofile%/AST-Client".

**WICHTIG**: Dieses Verzeichnis (%userprofile%/AST-Client) beinhaltet die erforderlichen Konfigurationsparameter sowie verschlüsselte Benutzer-Identitäten, die während der Aktivierung generiert werden. Aus diesem Grund darf dieses Verzeichnis nicht entfernt werden. Ein Löschen dieses Verzeichnisses hätte eine Neu-Aktivierung der Anwendung und der damit verbundenen E-Banking-Verträge zur Folge.

- **2. Installationspaket**: Die Anwendung wird als Setup bereitgestellt. Die Setup-Datei unterstützt mit einem Assistenten bei der Installation. Das Setup selbst besteht aus einer kleinen Anwendung (AST-Client.exe), die beim Starten erforderliche Verzeichnisse erstellt.
- **2.1 AST Anwendung ohne Installations-Setup verteilen**: Es besteht die Möglichkeit, die Anwendung aus dem Setup zu extrahieren und ausschließlich die Anwendung selbst auf den hierfür vorgesehenen Systemen zu verteilen. Hierfür können Sie mit 7zip die Anwendung extrahieren, die sich darin befindliche AST-Client.exe entnehmen und zentral verteilen.

Anwendungsbezeichnungen (Microsoft Windows)

Inklusive Setup: TrustedVerify.exe

Ohne Setup: TrustedVerify.exe

Name

applicationIcon.ico



TrustedVerify.exe

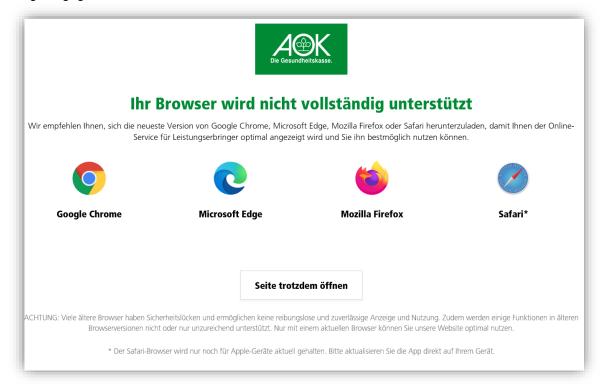
- **3. Anwendungs-Updates**: Die AST-Anwendung erkennt erforderliche Updates. Sofern Sie die Verteilung der Software ohne Setup ausgeführt haben, ist es der Anwendung allerdings nicht möglich zu erkennen, wo sich diese befindet. Daher ist in diesem Fall bei allen Updates das in Punkt 2.1 beschriebene Vorgehen erforderlich.
- **4. Virtualisierte Arbeitsplätze**: Auf lokalen virtualisierten Arbeitsplätzen kann die Anwendung nicht eingesetzt werden. Hierzu zählt die Nutzung von Oracle Virtual Box oder auch Parallels. Für die Nutzung von VMware besteht eine Unterstützung.

Die Kobil App muss vor der ersten Registrierung eines Anwenders installiert und bereitgestellt werden. Informationen zu den Einstellungsmöglichkeiten befinden sich unter Konfigurationsmöglichlichkeiten



#### 2.2.2 Browser

Es werden alle Browser unterstützt, die nach den Vorgaben des BSI zu berücksichtigen sind. Wenn ein Leistungserbringer die Startseite mit einem inkompatiblen oder veralteten Browser öffnet, wird eine Hinweismeldung ausgegeben.



Bis auf Safari sind alle Browser-Icons mit der entsprechenden Webseite verlinkt, um den Download zu erleichtern.

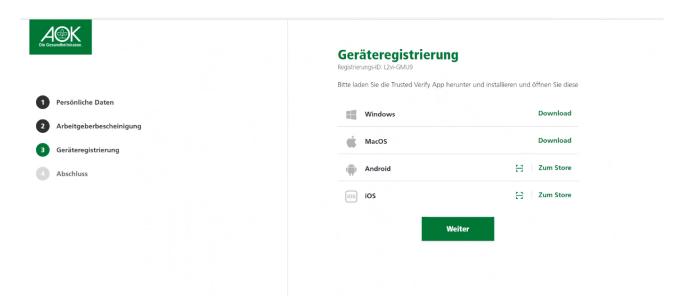
#### 2.2.3 Installation und Registrierung der Kobil App

Der Download kann in dieser Konstellation übersprungen werden.





Mit dieser Oberfläche beginnt der Installationsschritt für die Kobil App im Rahmen der Erstregistrierung. Mit Betätigen des Buttons "Weiter" kommt man auf die Auswahlseite des Downloads.



Hier muss kein Download erfolgen, da die Installation vorab erfolgen muss.

Die Kobil App muss nun gestartet werden (ist auf dem Windows Server verfügbar).

Durch "Weiter" werden die Daten zur Geräteregistrierung angezeigt, insbesondere der Aktivierungscode, der in der Kobil App einzugeben ist.





1 Persönliche Daten

Arbeitgeberbescheinigung

Geräteregistrierung

4 Abschluss

# Geräteregistrierung Registrierungs-ID: lurd-408P

Um den Authentifizierungsprozess zu starten, geben Sie bitte innerhalb der App die folgenden Informationen ein:

Benutzername/E-Mail-Adresse

test@sys.aok.de

Aktivierungscode

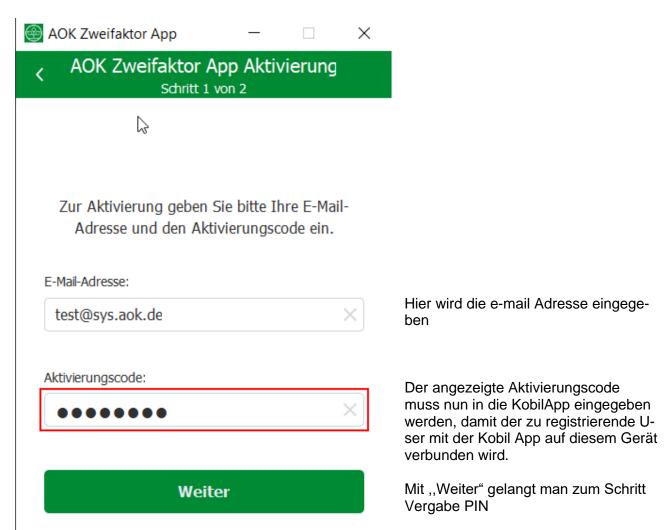
060 563 44

Legen Sie anschließend einen persönlichen, individuellen PIN-Code fest, den Sie zukünftig für den Login in der App nutzen möchten.

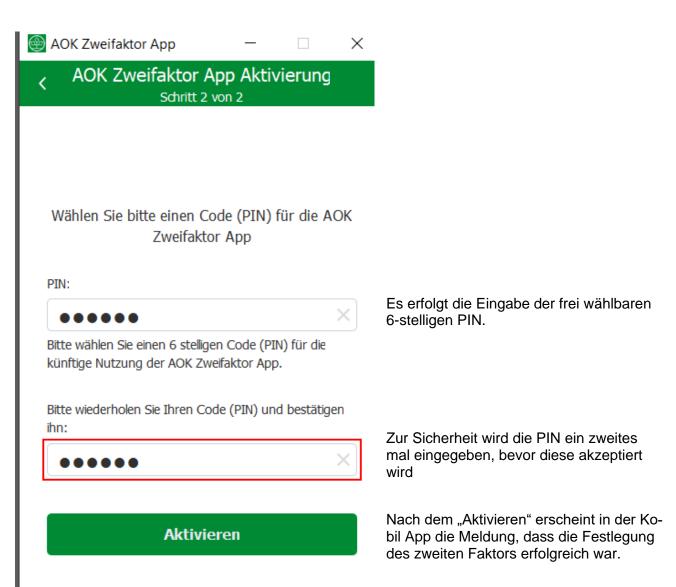
Wenn Sie die Aktivierung erfolgreich durchgeführt haben, klicken Sie bitte auf "Weiter".

Weiter

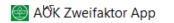














- 🗆 X

## Glückwunsch

AOK Zweifaktor App Login

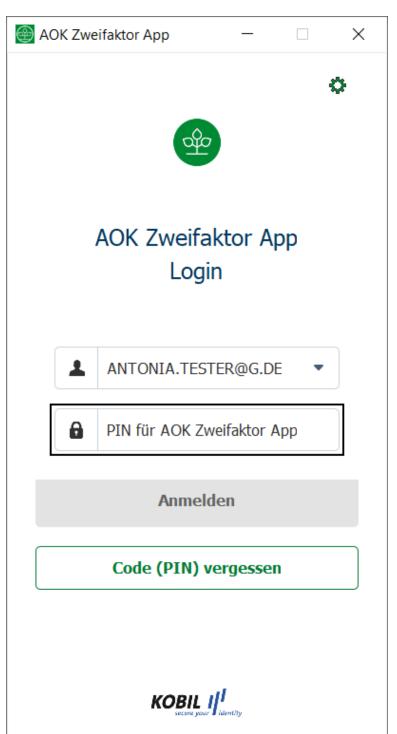
Jetzt einloggen

Der registrierte User ist nun in der Lage den zweiten Faktor für den Login zu verwenden



#### 2.2.4 Konfigurationsmöglichlichkeiten

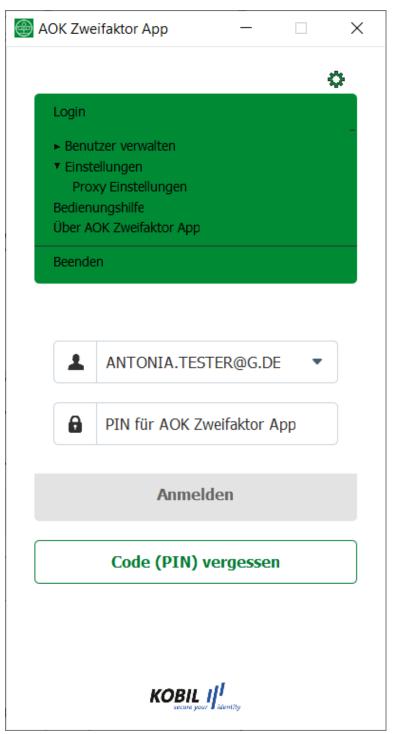
In manchen Fällen sind zusätzliche technische Einstellungen erforderlich, um einen Proxyserver zu nutzen. Ob das der Fall ist muss bei der eigenen IT erfragt werden. Sollten Einstellungen notwendig sein ist die Anpassung wie nachfolgend beschrieben durchzuführen.



2 Klicken Sie auf das Zahnrad um die Einstellungen zu öffnen

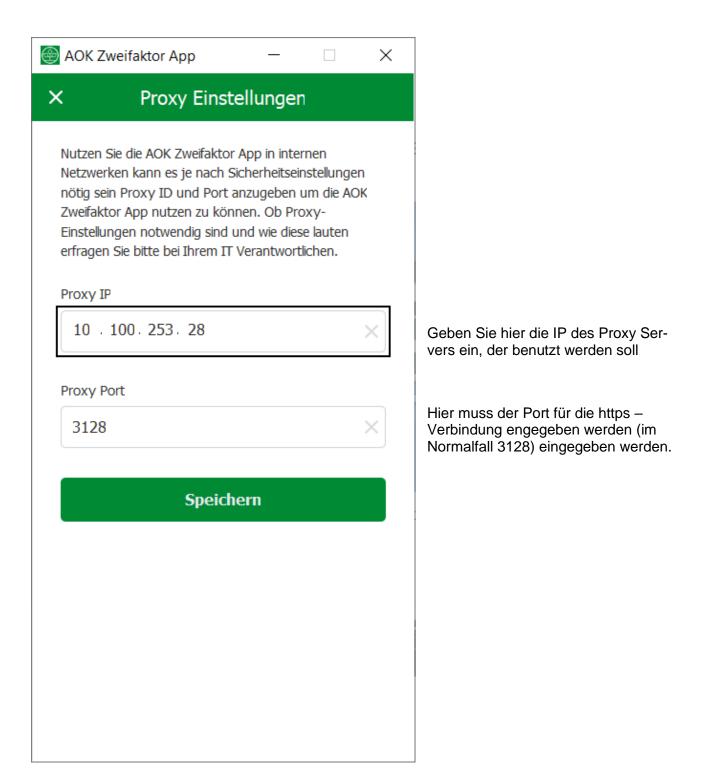
① Geben Sie hier die e-mail Adresse ein mit der die Registrierung durchgeführt wurde





Wählen Sie den Punkt "Proxy Einstellungen" aus





Bitte beachten: Ein Proxy Authentifizierung mittels UserID und Passwort ist nicht möglich, da keine Anmeldemaske angezeigt werden kann.



### 2.2.5 Login mit der Kobil App

Sobald die Nutzer (Admin und Mitarbeiter) registriert sind, können sich diese über den Button [Einloggen] auf der Startseite anmelden.

Der Nutzer wird anschließend an die Login-Seite weitergeleitet.

Login		Deutsch v
Bitte melden Sie sich an.		
Benutzername/E-Mail-Adresse		
test@sys.aok.de		
Passwort		Passwort vergessen?
••••••		Ø
Eingeloggt bleiben		
	Login	



Nach Eingabe des Passworts muss in die Kobil App gewechselt werden.

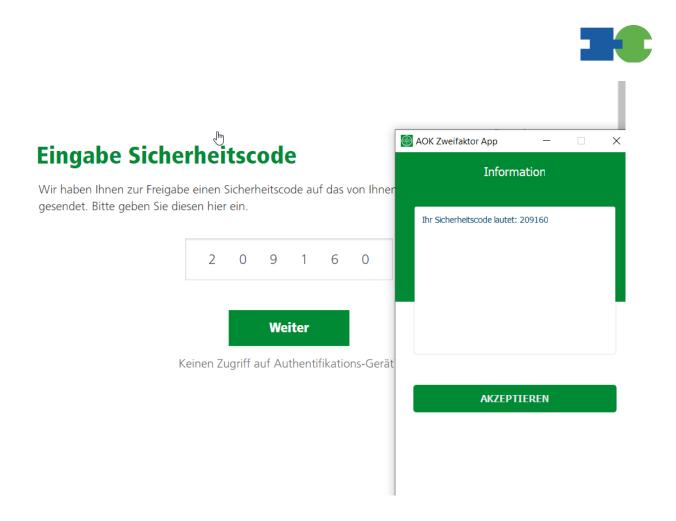


# AOK Zweifaktor App Login



Eingabe der e-mail Adresse, mit der der Login erfolgen soll

Eingabe der festgelegten PIN aus dem Registrierungsprozess.



Der nun angezeigte Sicherheitscode wird im Login Prozess auf der entsprechenden Stelle eingetragen um den Prozess zu beenden.

#### 2.3 Installation auf einer Citrix Umgebung

#### 2.3.1 Technische Voraussetzungen

Windows Server 2012 R2, 2016 und 2019

Sollte die Internetverbindung nach Aussen über eine Firewall geschützt sein, muss neben der URL für die gewünschte fachliche Anwendung folgende URL für die Registrierung / Kobil freigschalten sein:

https://identitaet.meine.aok.de

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Anwendung auf virtuellen Arbeitsplätzen wie z.B. Citrix XenApp verwendet werden kann.



Hinweis zur Gerätebindung: Um den höchsten Sicherheitsstandards gerecht zu werden, arbeitet die Anwendung mit einer sogenannten Geräte-Bindung. Das heißt, die Anwendung besitzt spezielle Härtungsmechanismen, um einen nichtautorisierten Zugang durch Dritte zu verhindern. Das wichtigste Sicherheitsmerkmal ist die sogenannte Gerätebindung. Diese verhindert, dass die Anwendung kopiert und von einem anderen System nichtautorisiert gestartet wird. Die Erkennung der registrierten Hardware erfolgt über speziell entwickelte und durch verschiedene Gutachten geprüfte Methoden.

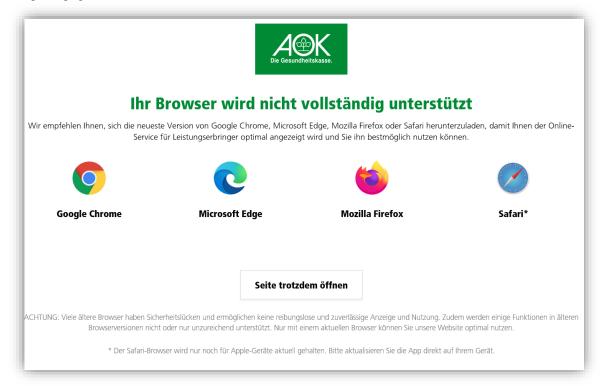
Die Nutzung der Anwendung in Citrix Umgebungen ist gewährleistet. Jedoch muss aufgrund der Gerätebindung sichergestellt werden, dass die ausführende Instanz (Citrix Virtualisierung) keine neue Gerätebindung generiert. Dies ist bei verteilten Citrix Farmen der Fall, wo die Anwendung bei jedem Start aus einer neuen Umgebung aufgerufen wird (Load Balancing)

**Hinweis:** Es ist möglich, dass in der Citrix Administration für die Anwendung immer der Start aus der identischen Instanz aktiviert wird. Somit ist sichergestellt, dass die Gerätebindung nicht verloren geht.

Die Kobil App muss vor der ersten Registrierung eines Anwenders installiert und bereitgestellt werden. Informationen zu den Einstellungsmöglichkeiten befinden sich unter Konfigurationsmöglichlichkeiten

#### 2.3.2 Browser

Es werden alle Browser unterstützt, die nach den Vorgaben des BSI zu berücksichtigen sind. Wenn ein Leistungserbringer die Startseite mit einem inkompatiblen oder veralteten Browser öffnet, wird eine Hinweismeldung ausgegeben.





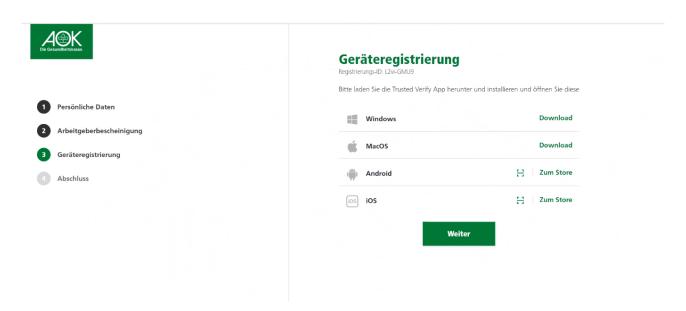
Bis auf Safari sind alle Browser-Icons mit der entsprechenden Webseite verlinkt, um den Download zu erleichtern.

#### 2.3.3 Installation und Registrierung der Kobil App

Der Download kann in dieser Konstellation übersprungen werden.



Mit dieser Oberfläche beginnt der Installationsschritt für die Kobil App im Rahmen der Erstregistrierung. Mit Betätigen des Buttons "Weiter" kommt man auf die Auswahlseite des Downloads.

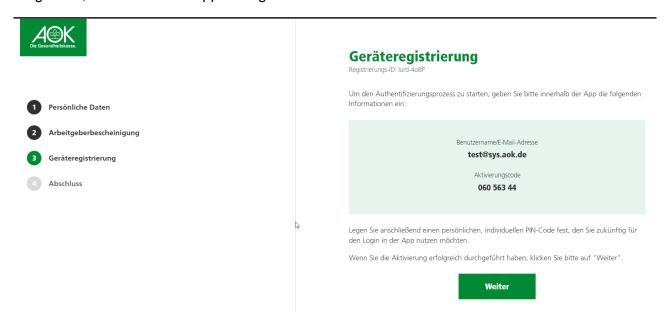


Hier muss kein Download erfolgen, da die Installation vorab erfolgen muss.

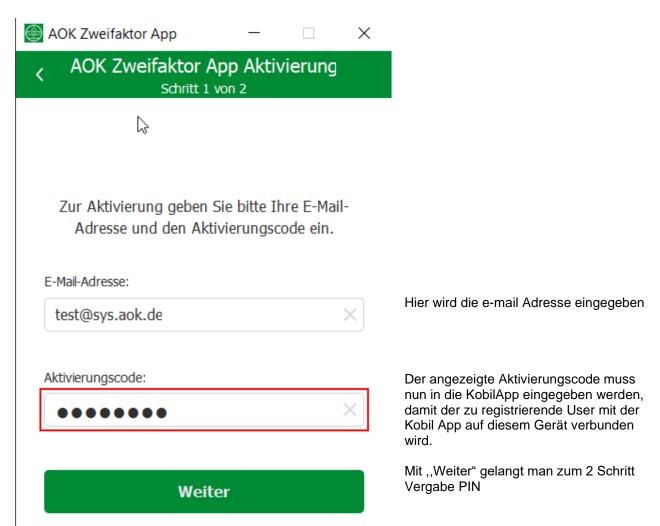


Die Kobil App muss nun gestartet werden (ist auf einer dedizierten Citrix Instanz verfügbar).

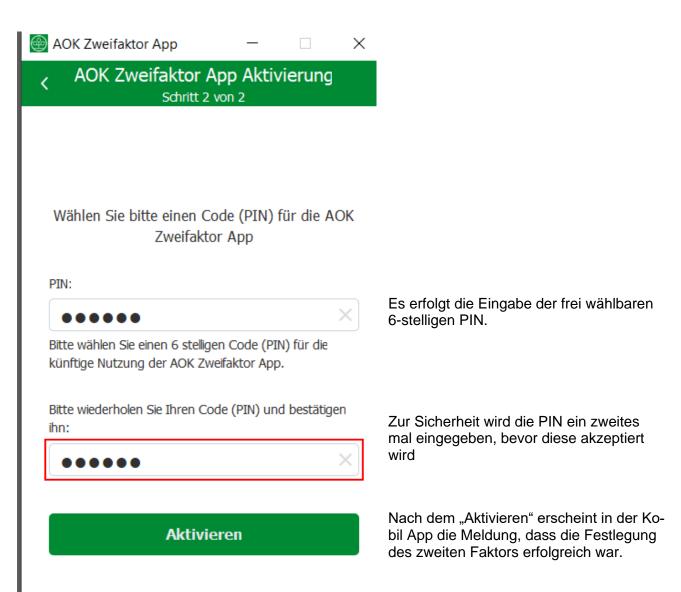
Durch "Weiter" werden die Daten zur Geräteregistrierung angezeigt, insbesondere der Aktivierungscode, der in der Kobil App einzugeben ist.

















- 🗆 X

## Glückwunsch

AOK Zweifaktor App Login

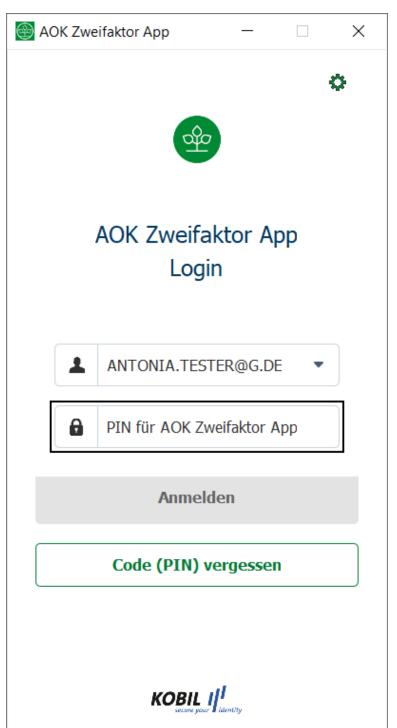
Jetzt einloggen

Der registrierte User ist nun in der Lage den zweiten Faktor für den Login zu verwenden



#### 2.3.4 Konfigurationsmöglichlichkeiten

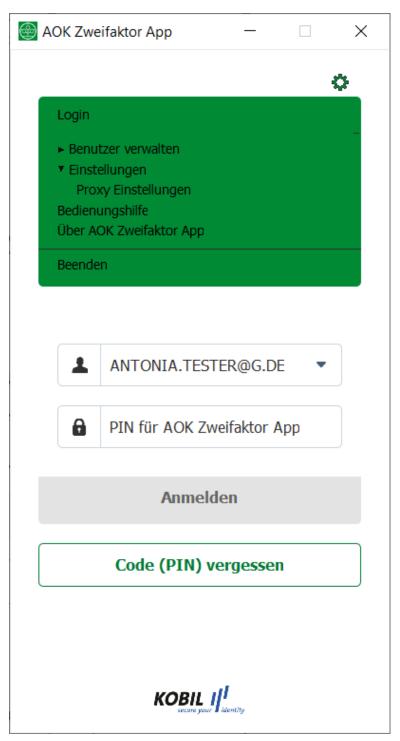
In manchen Fällen sind zusätzliche technische Einstellungen erforderlich, um einen Proxyserver zu nutzen. Ob das der Fall ist muss bei der eigenen IT erfragt werden. Sollten Einstellungen notwendig sein ist die Anpassung wie nachfolgend beschrieben durchzuführen.



2 Klicken Sie auf das Zahnrad um die Einstellungen zu öffnen

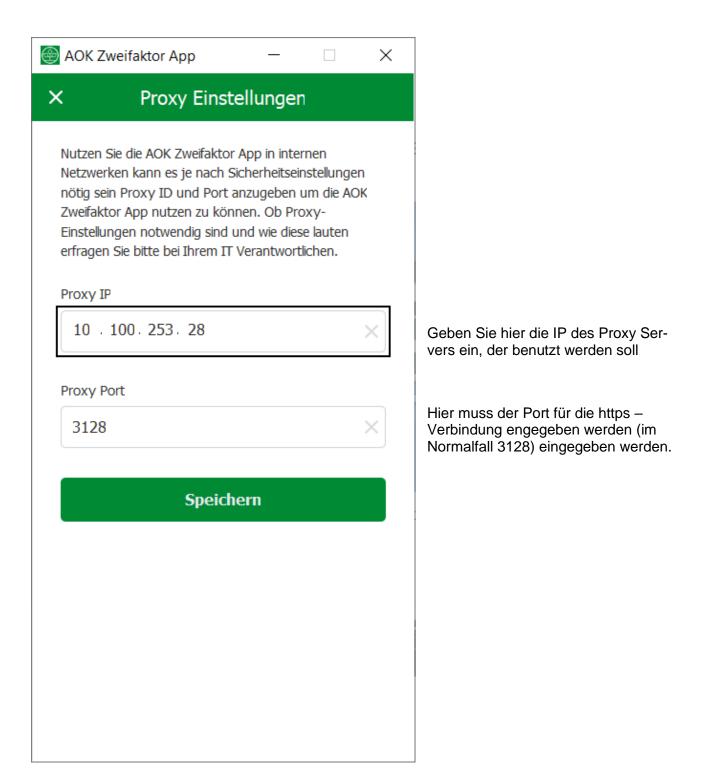
① Geben Sie hier die e-mail Adresse ein mit der die Registrierung durchgeführt wurde





Wählen Sie den Punkt "Proxy Einstellungen" aus





Bitte beachten: Ein Proxy Authentifizierung mittels UserID und Passwort ist nicht möglich, da keine Anmeldemaske angezeigt werden kann.



### 2.3.5 Login mit der Kobil App

Sobald die Nutzer (Admin und Mitarbeiter) registriert sind, können sich diese über den Button [Einloggen] auf der Startseite anmelden.

Der Nutzer wird anschließend an die Login-Seite weitergeleitet.

Login		Deutscn ∗
Bitte melden Sie sich an.		
Benutzername/E-Mail-Adresse		
test@sys.aok.de		
Passwort		Passwort vergessen?
•••••		Ø
Eingeloggt bleiben		
	Login	



Nach Eingabe des Passworts muss in die Kobil App gewechselt werden.

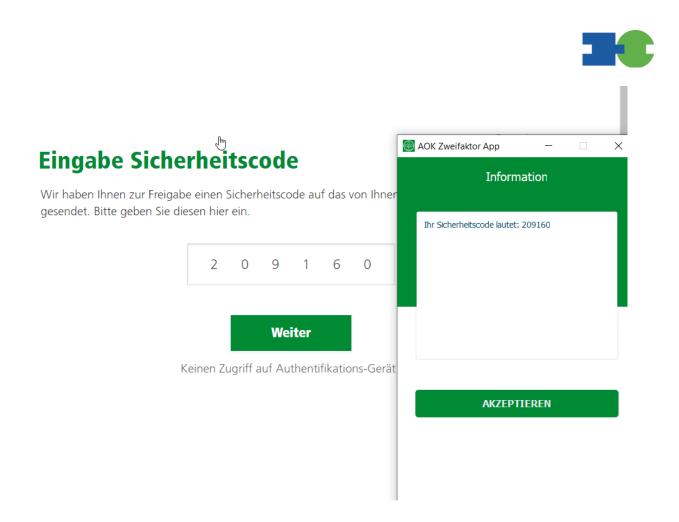


# AOK Zweifaktor App Login



Eingabe der e-mail Adresse, mit der der Login erfolgen soll

Eingabe der festgelegten PIN aus dem Registrierungsprozess.



Der nun angezeigte Sicherheitscode wird im Login Prozess auf der entsprechenden Stelle eingetragen um den Prozess zu beenden.



# 3 HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Frage	Antwort
Welche Ports werden bei der Desktop Anwendung verwendet?	443 und 80
Werden spezielle System-Parameter benötigt oder verändert?	AST arbeitet mit Umgebungsvariablen. Folgende System-Variablen sollten hierbei zur Verfügung stehen und sich nicht ändern: %userprofile% %appdata%
Welche Server-Landschaften werden unterstützt?	Windows Terminal Server 2016 Windows Terminal Server 2019 Windows Terminal Server 2022 Citrix XenApp 7.1
Sind spezielle Firewall-Einstellungen notwendig?	AST baut eine Sicherheitsverbindung zwischen der Anwendung und den SSMS Servern auf. Hierfür ist es erforderlich, dass die Anwendung und die damit verbundenen Ports zugänglich sind.
Gibt es Einschränkungen hinsichtlich firmenspezifischen Proxy-Einstellungen?	AST verwendet die System Proxy-Einstellungen. Sofern die Nutzung auf Windows mit dem Internet Explorer möglich ist, kann auch die Anwendung auf diese zurückgreifen und die erforderliche Verbindung aufbauen.
Ist es möglich, sich mittels Proxy Authentifizierung anzumelden?	Dies ist nicht möglich, da keine Anmelde-Maske angezeigt werden kann.
Kann ich die Anwendung auf ein anderes System oder z.B. auf einen USB Stick manuell kopieren?	Das Kopieren ist möglich. Allerdings kann die kopierte Anwendung nicht genutzt werden, da die sogenannte Gerätebindung verhindert, dass eine kopierte Anwendung von einem anderen System nichtautorisiert gestartet wird.
Ist es möglich, das Benutzerprofil zentral abzulegen und zu verwalten?	Hierbei ist zu beachten, dass zur Laufzeit der Anwendung Zugriff auf dieses Verzeichnis erforderlich ist. Sollten die Umgebungsvariablen verändert worden sein, kann die Anwendung nicht auf diese zugreifen. Sollten diese bei jedem Neustart des Systems entfernt werden, so ist eine Nutzung ausgeschlossen.
Ist ein Zertifikat für die verschlüsselte Kom- munikation erforderlich?	Nein, dies ist nicht erforderlich. Die Verschlüsselung findet in der Anwendung statt, ist transparent für die



Administration und erfordert keine speziellen Anpassungen.

#### © Copyright 2022 AOK Systems GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch AOK Systems GmbH nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

AOK Systems GmbH Kortrijker Straße 1 53177 Bonn

Telefon 0228 843 8000 http://www.aok-systems.de aok-systems@sys.aok.de